

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 237

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 10. Oktober
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 10 octobre
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 237

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Anschlag 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 237

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Zürcher Depositenbank in Lij. — Ungarn. — Konsulate. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Consuls. — Taux d'escompte et cours du change. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.) — (R. T. F. del 23 aprile 1920, Art. 123 e 29.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio del fallimento, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito; estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto ma non ancora iscritte sono tenuti ad insinuare le loro pretese corredate dai mezzi di prova in originale o in copia autentica presso l'ufficio del fallimento entro il termine di venti giorni. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un acquirente di buona fede, salvo trattarsi di diritti che, pure secondo il C.C.S., producono, anche se non scritti, effetti di natura reale.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno a termine di legge.

Colore che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio del fallimento, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich Konkursamt Dielsdorf (2808³)

Gemeinschuldner: Schibli, Ernst, geb. 1892, Teppichfabrikant, von und in Otelfingen.

Datum der Konkursöffnung: 28. September 1923.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Oktober 1923, nachmittags 2 Uhr, im Saal zur Brauerei Otelfingen.

Eingabefrist: Bis und mit 9. November 1923, auch für die Anmeldung von Dienstbarkeiten bezüglich folgender im Gemeindebann Otelfingen gelegener Liegenschaften:

1. Der Fabrikgebäude Assek.-Nr. 151, 164 und 168 mit ca. 31 Aren 47 m² Umgelände.

2. Ca. 37 Aren 34,7 m² Baumgarten und Wiesen an drei verschiedenen Grundstücken.

3. Ca. 86 Aren 66 m² Waldung an sechs verschiedenen Grundstücken.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (2809)

Gemeinschuldner: Konsumverein Stans.
Datum der Konkursöffnung: 4. Oktober 1923.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Oktober 1923, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. Wilhelm Tell, in Stans.
Eingabefrist: Bis 13. November 1923.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2827)

Gemeinschuldner: Wallrodt-Lehmann, Otto, Kasernenstrasse Nr. 36, Basel, Inhaber der Firma Wallrodt-Lehmann, Handel in Musikalien und Musikinstrumenten.
Datum der Konkursöffnung: 2. Oktober 1923 infolge durchgeführter Konkursbetreibung.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Oktober 1923.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Heiden (2826)

Gemeinschuldner: Rutz, Hans, Metzger, Heiden.
Datum der Konkursöffnung: 8. Oktober 1923.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Oktober 1923, nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehaus, in Heiden.
Eingabefrist: Bis 9. November 1923.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (2828)

Gemeinschuldner: Benz & Frey, Kollektivgesellschaft (Waschmittel, Wein, Rauchwaren, Seifen, Kaffee, Literatur), Schönfeldstrasse, Buchs.
Datum der Konkursöffnung: 24. September/4. Oktober 1923.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 18. Oktober 1923, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus z. «Traube», in Buchs.
Eingabefrist: Bis 12. November 1923.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2709³)

Gemeinschuldnerin: Kaderli & Co., Kommanditgesellschaft, Handel in Geweben für Stickerei, Teufenerstrasse 2, St. Gallen C.
Konkursöffnung: 8./22. September 1923.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 27. Oktober 1923.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 17. Oktober 1923, betreffend nachstehende Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:
Ein Wohn- und Geschäftshaus Kat.-Nr. 30, unter Nr. 30 asssekuriert für Fr. 156,000, mit 270,8 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Teufenerstrasse Nr. 2, St. Gallen C, gelegen.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. September 1923, vormittags 11 Uhr, im Gerichtshaus, Neugasse, III. Stock (Kommissionszimmer).

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2840)

Gemeinschuldner: Strobel, Josef, Zimmermeister, von Wuppenau, wohnhaft in Breitenloo-Wil.
Konkursöffnung: 8./23. September 1923.
Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Oktober 1923, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum «Wilden Mann», in Wil.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 5. November 1923.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 26. Oktober 1923 betreffend nachfolgende Liegenschaften:

I. In der Gemeinde Wil:

- Das Heimwesen in Breitenloo, bestehend in:
 - Wohnhaus Nr. 176 mit Werkstätte, asssekuriert für Fr. 20,100;
 - Sägereigebäude Nr. 177, asssekuriert für Fr. 5400;
 - 34 a Hofstatt, Hofraum und Werkplatz.

II. In der Gemeinde Bronschhofen:

- Der «Hasenloeweiher», bestehend in:
 - 4 ha 32 a 16 m² Teich- und Streuland.
 Im übrigen wird auf den beim obgenannten Konkursamt sich befindlichen Liegenschaftsbeschrieb verwiesen.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2839)

Gemeinschuldnerin: Elektrochemische Werke Würenlingen A. G., in Würenlingen.
Datum des Konkurskenntnisses infolge obergerichtlichen Urteils: 28. September 1923.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Oktober 1923, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal, in Baden.
Eingabefrist: Bis 13. November 1923.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (2810)

Fallita: S. A. Pastificio Camorino-Bellinzona.
Decreto di apertura: 2 ottobre 1923.
Prima adunanza dei creditori: 17 ottobre 1923, alle ore 14½, nella sala della Pretura di Bellinzona.
Termine per la notifica dei crediti: 9 novembre 1923.
Termine per la notifica delle servitù: 30 ottobre 1923, concernenti i seguenti immobili di proprietà della fallita S. A.: Pastificio, casa di abitazione, impianto idraulico ed annessi, come alla mappa del comune di Camorino, numeri 739, 743, 139 141, 140/142, 140, 143, 140 b, 140 c, 140 d, 139, 140 e, 142, 143 a, 139 a.

Ct. de Vaud Office des Faillites du district de Lausanne (2829)

Failli: Dupertuis, Louis, magasin de vêtements, Chemin de Boston n° 7, Lausanne.
Date du prononcé: 25 septembre 1923.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 22 octobre 1923, à 2½ heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 10 novembre 1923.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (2811)
Failli: Bertholet, Charles, précédemment Café du Globe, à Montreux.

Date du prononcé: 2 octobre 1923.
Assemblée des créanciers: Jeudi, 18 octobre 1923, à 16 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.
Délai pour les productions: 10 novembre 1923.
N.B. La présente publication sert de pièce justificative pour assister à la première assemblée des créanciers.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sion* (2812)
Faillie: Zillio, Angelina, commerçante, à Bramois.
Date de l'ouverture: 4 octobre 1923, à 11 heures.
Première assemblée des créanciers: 19 octobre 1923, à 14 heures, dans la grande salle du Café Industriel, à Sion.
Délai pour les productions: 11 novembre 1923.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2613/2830^a)
Failli: Cogne, Alexis, combustibles en gros, Rue de Lausanne 6, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 21 août 1923.
Délai pour les productions: 19 octobre 1923.
Sommaton aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune du Grand-Saconnex, parcelles 131, 132, 507 et 508.

Faillie: Beaulieu Watch Co, société anonyme, fabrique d'horlogerie, 70, Rue du Grand Pré, Petit-Saconnex.
Date de l'ouverture de la faillite: 26 septembre 1923.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 19 octobre 1923, à 14½ heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 10 novembre 1923.
Sommaton aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune du Petit-Saconnex, parcelles 5084 et 5085 avec bâtiments 2241, 449 et 449 bis.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (2813^a)
Gemeinschuldnerin: Textilmaschinenfabrik A.-G., Fabrikation und Vertrieb von Textilmaschinen, Dreikönigstrasse 10, Zürich 2.
Anfechtungsfrist: Bis 20. Oktober 1923.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (2841)
Gemeinschuldner: Riedweg, Oscar, früher Hotel Viktoria, Adelsboden, nun in Thun.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 23. Oktober 1923.

Ct. de Vaud *Office des faillites du district de Lausanne* (2831)
Failli: Debiez, Lucien-Léon, commerce de vins, à Renens.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (2814)
Failli: Dénéreaz, Jean-Louis, au Mout Pélerin.
Délai pour intenter action: 10 jours à dater de cette publication.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Malters in Malters* (2842)
Gemeinschuldner: Macchi, Mario, Holzhändler, Littau.
Auflagefrist: 13. bis 22. Oktober 1923.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wetzikon* (2815)
Gemeinschuldner: Knecht-Rüegg, August, Bohrschmiede und Maismüllerei, Hinwil.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil: 6. Oktober 1923.

Kt. Luzern *Konkursamt Sempach* (2816)
Gemeinschuldner: Michel, Oskar, mech. Werkstätte, Obermühle, Sempach.
Datum des Schlusses: 3. Oktober 1923.

Kt. Basei-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2817)
Gemeinschuldnerin: The Anglo-Swiss Review, Basel.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 5. Oktober 1923.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Oberheintal in Allstätten* (2833)
Gemeinschuldner: Kolb, Hugo, Sauerstoffwerk und Panzerröhrenfabrik, Oberriet.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursgerichtes: 2. Oktober 1923.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2834/5)
Faillis:
Thibault, Augustin, entrepreneur de serrurerie, 8, Rue de Lyon, à Genève.

Gassner, Victor, ex-pharmacien, à Anières.
Date de la clôture: 4 octobre 1923.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2832)
Der unterm 14. August 1922 über Zbinden, Joseph Kaspar, Kunsthandlung, Missionsstrasse 32, eröffnete Konkurs ist, teils infolge gänzlicher Bezahlung der angemeldeten Forderungen, teils infolge Rückzuges der Konkursgebühren, durch Verfügung des Dreiergerichtes vom 1. Oktober 1923 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkursfelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre, à Sierre* (2843)
Faillite de la Société des Mines du Val d'Anniviers, Valais.

Avis de vente aux enchères.

L'office des faillites de Sierre, par délégation de l'office de Sion, exposera en vente au prix de taxe, le 17 novembre prochain, à 13 h., tous les immeubles, machines, installations électriques concessions sur Grimentz, Ayer et St-Luc, formant l'actif de la masse en faillite de la Société des Mines du Val d'Anniviers.
Les immeubles sont taxés fr. 188,200 au cadastre de Grimentz.
Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office de Sierre dix jours avant les enchères.
La visite des bâtiments et installations s'effectuera, dès 11 heures avant-midi, le jour de l'enchère.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern *Gerichtspräsident I von Biel* (2818)
Schuldner: Pintschuck, Isaaak, Merceriegeschäft, Neuhausstrasse Nr. 40, Biel.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten I von Biel: 3. Oktober 1923.
Sachwalter: Flükiger, Betreibungsbeamter, in Biel.
Eingabefrist: Bis und mit dem 30. Oktober 1923 beim Sachwalter. Der Schuldgrund ist genau anzugeben und die Beweismittel sind beizulegen.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. November 1923, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal, im Amthaus zu Biel.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Betreibungsamtes Biel.

Kt. Luzern *Konkurskreis Hitzkirch* (2819)
Schuldnerin: Firma Schmid & Cie., Gelfingen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 22. September 1923.
Sachwalter: Dr. J. Müff, Konkursbeamter, Hitzkirch.
Eingabefrist: Bis und mit dem 26. Oktober 1923.
Gläubigerversammlung: Montag, den 26. November 1923, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum Sternen, in Gelfingen.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 15. November 1923 an.

Kt. Solothurn *Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern* (2844)
in Solothurn

Schuldnerin: Favoris Uhrenaktiengesellschaft (Favoris Watch Co. Ltd.), in Grenchen.
Datum der Bewilligung der Stundung: 4. Oktober 1923.
Eingabefrist: Bis und mit 1. November 1923.
Sachwalter: Eug. Nagel, Treuhänd- & Notariatsbureau, Olten.
Gläubigerversammlung: Montag, den 19. November 1923, 10½ Uhr, im Hotel zum Löwen, I. Stock, in Grenchen.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 9. November an im Bureau des Konkursamtes Lebern, Filiale Grenchen.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Rorschach* (2820)
Schuldner: Steffen, Albert, Möbelmagazin und Möbelhandlung, in Goldach.

Datum der Bewilligung der Stundung: 4. Oktober 1923.
Sachwalter: R. Hug, Konkursbeamter, Rorschach.
Eingabefrist: Bis 2. November 1923.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. November 1923, nachmittags 4¼ Uhr, im Hotel «Krone», in Rorschach.
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor dieser Versammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (2753^a)

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat mit Beschluss vom 26. September 1923 die der Aktiengesellschaft H. Ch. Honegger & Comp., Handel und Fabrikation von elektrotechnischen Bedarfsartikeln und verwandten Produkten, Zürich 2, Tödistrasse 9, unterm 24. Juli 1923 bewilligte zweimonatige Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis und mit 24. Oktober 1923 verlängert.

Zürich, den 28. September 1923. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. H. Meyer-Wild, Rechtsanwalt.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2838)

Débiteur: Busehli, Edouard, épicer, 13, Rue des Pâquis.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 17 octobre 1923, à 9 heures, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Meilen* (2821)

Das Bezirksgericht Meilen hat mit Beschluss vom 13. September 1923 den von Senn, Adolf, Metzgermeister, in Feldmeilen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach derselbe sich verpflichtet, seinen laufenden Gläubigern 20 % ihrer Forderungen zu zahlen, zahlbar sofort nach der gerichtlichen Bestätigung des Nachlassvertrages, gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt. Dieser Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Berne *Grefte du tribunal de Delémont* (2836)
Débitrice: Chételat, Alice, ci-devant aubergiste, à Delémont.
Date de l'homologation: 25 septembre 1923.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung* (2837)
Nachlassschuldner: Baumann, Carl, Schuhgeschäft, Neugasse 30, St. Gallen C.
Datum der Bestätigung: 11. September 1923. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (2822*)
Débitrice: Goetschel & Cie, fabrique de cartonnages, Hôtel de Ville 28, la Chaux-de-Fonds.
Commissaire: M^e Louis Clerc, avocat, à la Chaux-de-Fonds.
Date du jugement d'homologation: 2 octobre 1923.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (2823*)
Débiteur: Perret, Georges-Fernand, fabrication, achat et vente d'horlogerie, aux Brenets.
Commissaire: Henri Rosset, agent d'affaires, au Locle.
Date du jugement refusant l'homologation: 2 octobre 1923.

Pfandnachlassverfahren und Bewilligung einer Nachlassstundung.

(Verordnung u. Beschluss des Bundesrates v. 18. Dezember 1920 u. 22. November 1922.)

Kt. Thurgau *Beziehungsamt Fischingen in Dussnang* (2824)

Das Obergericht des Kantons Thurgau hat mit Beschluss vom 18. September 1923 und Wirksamkeit ab 29. September 1923 dem Bühler-Schlauri, Thomas, Sticker, in Bichelsee, in Verbindung mit dem Pfandnachlassverfahren eine Nachlassstundung von vier Monaten bewilligt und den Unterzeichneten als Sachwalter eingesetzt.

Die Gläubiger des Petenten werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen mit den nötigen Belegen versehen, Pfandgläubiger unter Angabe der Bürgen, bis zum 20. Oktober 1923 dem Sachwalter einzureichen, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei der Nachlassverhandlung nicht stimmberechtigt wären.

Die Abhaltung der Gläubigerversammlung wird später bekanntgegeben.
Dussnang, den 29. September 1923.

Der Sachwalter: J. Bosshard, Friedensrichter.

Verschiedenes — Divers

Kt. Wallis *Konkursamt Ost-Raron in Moerel* (2825)

Einladung zur II. Gläubigerversammlung im Konkurs Konsumverein Ried in Ried-Moerel, welche am 29. Oktober 1923, um 9 Uhr, im Amtslokal in Moerel stattfindet.

Moerel, den 6. Oktober 1923. Der Konkursbeamte: Frz. Ittig.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kunstgegenstände und Antiquitäten. — 1923. 8. Oktober. Unter der Firma Antiquaria A.-G. (Antiquaria S.A.) (Antiquaria Ltd.) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 1. Oktober 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den An- und Verkauf von Kunstgegenständen und Antiquitäten in jeder Form sowie alle damit direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung bestimmt, in welcher Form die zeichnungsberechtigten Personen (Mitglieder der Verwaltung, Direktoren und Prokuristen) für die Gesellschaft zeichnen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Ulrich Wiederkehr, Kaufmann, von Basadingen (Thurgau), in Zürich 1. Der Genau führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

Herrenkleider, Offiziersuniformen, Berufskleider. — 8. Oktober. Die Firma Thaler, Schneider & Cie., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1917, Seite 721), Massgeschäft für Herrenkleider und Offiziersuniformen, Spezialität in Berufskleidern nach Mass, Gesellschafter: Albert Thaler, Rudolf Schneider und Rudolf Schindler, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Rudolf Schindler», in Bern, mit Zweigniederlassung in Zürich und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Berufskleider, Werkzeuge für Köche, Patissiers usw., Stoffhandel. — 8. Oktober. Die Firma Rudolf Schindler, in Bern, Inhaber: Rudolf Schindler, von Richigen bei Worb (Bern), Spezialhaus für Berufskleider, Werkzeuge für Köche, Patissiers usw., Stoffhandel, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Bern, den 16. Juli 1923, hat in Zürich 1 unter derselben Firma mit dem Zusatz Filiale Zürich, Nachfolger von Thaler, Schneider & Cie. eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den oben genannten Inhaber vertreten wird. Zürich 1, Limmatquai 34 (Rudolf Mossehaus). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Thaler, Schneider & Cie.», in Zürich 1.

Buchdruckerei und Verlag. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Adolf Schuppli, in Affoltern a. A., ist Adolf Schuppli, von Gachnang (Thur-

gau), in Affoltern a. A. Buchdruckerei und Verlag. Obere Bahnhofstrasse Nr. 241.

9. Oktober. Die Firma Giuseppe Bianchi, in Uster (S. H. A. B. Nr. 150 vom 25. Juni 1919, Seite 1110), hat ihr Domizil nach Zürich 6, Trottenstrasse 75, verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt. Die Firma wird abgeändert in Bianchi, Baugeschäft.

Technisches Bureau; Härtemittel, Maschinen für Uhrenfabrikation usw. — 9. Oktober. Die Firma A. Staiger, in Alsbrieden (S. H. A. B. Nr. 238 vom 7. Oktober 1918, Seite 1585), Technisches Bureau und Fabrikation von Härtemitteln, Import und Export von Maschinen für Uhrenfabrikation, Feinmechanik, Elektrotechnik und verwandte Zweige und Vertretungen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Käse, Butter, Spezereiwaren. — 9. Oktober. Inhaber der Firma Friedrich Graf, in Winterthur 1, ist Friedrich Graf, von Bleienbach (Bern), in Winterthur 1. Käse-, Butter- und Spezereiwarenhandlung. Untertor-gasso 39.

Zigarren, Tabak, Spezereiwaren. — 9. Oktober. Die Firma W. Klein, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 434 vom 9. Dezember 1902, Seite 1733), Zigarren, Tabak und Spezereiwaren, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die neue Firma «Frau Wwe. Klein», in Winterthur 1, erloschen.

Inhaber der Firma Frau Wwe. Klein, in Winterthur 1, ist Wwe. Katharina Klein-Kress, von und in Winterthur. Zigarren-, Tabak- und Spezereiwarenhandlung. Neustadt-Badgasse 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Klein», in Winterthur.

Vertretungen der keramischen Glasindustrie usw. — 9. Oktober. «Oceanic» Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 17. November 1921, Seite 2218). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Bahnhofstrasse 40, Zürich 1 (Bureau von Dr. Otto Peyer).

Gastwirtschaft und Landwirtschaft. — 9. Oktober. Inhaber der Firma Carl Lyner, in Winterthur 4, ist Carl Lyner, von Winterthur, in Winterthur 4. Betrieb der Gastwirtschaft zur Linde und Landwirtschaft. In Wülflingen, Hauptstrasse.

Handels- und Landschaftsgärtnerei. — 9. Oktober. Die Firma Herm. Burkhart, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1917, Seite 1377), Handels- und Landschaftsgärtnerei, ist infolge Association erloschen.

Gartenbau. — 9. Oktober. Hermann Burkhart, von Weinfeld, in Zürich 7, und Walter Leder, von Brugg, in Zürich 7, haben unter der Firma Burkhart & Leder, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1923 ihren Anfang nahm. Gartenhaugeschäft. Billeterstrasse 6. Zuchtochsen. — 9. Oktober. Die Firma Rob. Bühler, in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. März 1907, Seite 534), Handel mit Zuchtochsen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Oktober. **Konsumverein Zürich (Société de Consommation Zurich)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1923, Seite 1154). Die Prokura des Eugen Huher ist erloschen.

9. Oktober. **Motoren-Handel Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1923, Seite 1814). Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an Prosper L'Orange, preussischer Staatsangehöriger, Direktor, in Mannheim (Baden).

Gardinen und Teppiche. — 9. Oktober. Fr. Lina Gimmi, von Andwil-Birwil (Thurgau), in Zürich 4, und Samuel (Thomas) Doster-Gimmi, von Winterthur, in Winterthur 1, haben unter der Firma L. Gimmi & Co., in Zürich 4, eine Komanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Fr. Lina Gimmi und Kommanditär ist Samuel Doster-Gimmi mit dem Betrag: von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Detailhandel in Gardinen und Teppichen. Badenerstrasse 75.

9. Oktober. **Fleckviehzuchtgenossenschaft der pol. Gem. Uster**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1917, Seite 978). Heinrich Etzensperger, Oscar Meier, Ernst Grimm und Heinrich Keller sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. Damit sind die Unterschriften der heiden Erstgenannten erloschen. Der Vorstand ist jetzt wie folgt zusammengesetzt: Präsident: Heinrich Kappeler, in Sulzbach-Uster; Vizepräsident: Heinrich Berekold-Reif, in Niederuster (bisher); heide Landwirte, von Uster; Aktuar: Traugott Stamm, Landwirtschaftslehrer, von Schleithelm, in Uster; Quästor: Heinrich Grimm; Herdbuchführer: Ernst Meier, beide Landwirte, von und in Niederuster. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

9. Oktober. Die Firma Gasser & Cie., Buchdruckerei, vorm. B. Kissling, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1923, Seite 1261), Buchdruckerei, Gesellschafter: Rudolf Gasser und Josef Müller, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Josef Müller vorm. Gasser & Cie.», in Zürich 3, und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Josef Müller vorm. Gasser & Cie., in Zürich 3, ist Josef Müller, von Tägern (Thurgau), in Zürich 3. Buchdruckerei. Centralstrasse 47. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gasser & Cie. Buchdruckerei, vorm. B. Kissling», in Zürich 3.

9. Oktober. **Schweizerische Versicherungskassen für das graphische Gewerbe**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 3. April 1923, Seite 662). In der Generalversammlung vom 8. Juli 1923 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision der Statuten sowie des Krankenkassenreglements beschlossen, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: Für im Lehrverhältnis stehende Personen beträgt der Monatsbeitrag in der ersten Klasse Fr. 1.50. Karl Blöchliger ist aus dem Vorstände ausgeschieden; an dessen Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: August Weidmann, Prokurist, von Zürich, in Zürich 6. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

Heizanlagen, Stallungen, Abfallverwertungsanlagen usw. — 9. Oktober. **Gebrüder Lincke A.-G. (S. A. Lincke Frères)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1923, Seite 61). In ihrer Generalversammlung vom 10. September 1923 haben die Aktionäre neue Gesellschafts-Statuten festgelegt. Danach ist zu konstatieren: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von Heizanlagen aller Art, ferner von Stallungen und Abfallverwertungsanlagen. Sie kann auch die Fabrikation oder den Handel auf andere Artikel ausdehnen und ist befugt, sich an andern Unternehmungen zu beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, vollbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, aus einem bis sieben Mitgliedern bestehend, vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Vorsitzende des Verwaltungsrates, hzw. wenn der Verwaltungsrat aus nur einer Person besteht, sein einziges Mitglied, führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1923. 8. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schreibbücherfabrik A. G. Biel (Manufacture de Registres S. A. Bienne)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1923, Seite 242), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 17. September 1923 die Statuten revidiert. Dabei sind folgende Änderungen der früher publizierten Tatsachen getroffen worden: Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) der Verwaltungsrat; c) die Rechnungsrevisoren; d) die Direktion. Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates August Weber ist gestorben und dessen Unterschrift erloschen. Als Präsident ist neu gewählt worden: Fritz Studer-Boss, von Escholzmatt, Fabrikant, in Biel; als Vizepräsident: Ernst Kuhn, von Bern, Buchhändler, in Biel. Diese führen namens der Gesellschaft Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Fritz Studer-Boss als Vizepräsident ist erloschen. Ferner ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Alexander Knechel, von Tscheppach, Direktor, in Biel.

Bureau Büren a. A.

Spezereien. — 8. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Wirth**, in Meisberg, ist Johann Wirth, von Ursenbach, in Meisberg. Spezereihandlung.

Bureau Inletaken

Spezereien. — 8. Oktober. Inhaberin der Firma **Buri-Borter**, in Ringenberg, ist Frau Margaritha Buri geb. Borter, Johannes sel. Witwe, von und in Ringgeberg. Spezereihandlung.

Bureau Nidau

Spezerei- und Merceriewaren. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **Paul Moser**, in Aegerten, ist Paul Moser, von Seedorf, in Aegerten. Spezerei- und Merceriehandlung.

Wirtschaft. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Schott**, in Twann, ist Fritz Schott, von Kappelen, in Twann. Betrieb der Wirtschaft «zum alten Schweizer».

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Gasthaus und Fabrikation von Klammern. — 8. Oktober. Die Firma **Ed. Schmid-Hirsig**, in Schlosswil, Gasthaus zum «Kreuz» und Fabrikation von Klammern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 14. Oktober 1896, Seite 1176), ist infolge Verzehs des Inhabers erloschen.

Gasthaus. — 8. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Kammermann**, in Schlosswil, ist Hans Kammermann, von Vechigen, in Schlosswil. Betrieb des Gasthofs zum «Kreuz».

Bureau Thun

Confiserie und Pâtisserie. — 6. Oktober. Die Firma **R. Gartenmann**, in Thun, Confiserie und Pâtisserie (S. H. A. B. Nr. 143 vom 6. Oktober 1890, Seite 715), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Oktober. Unter der Firma **Rabattverein Thun & Umgebung** hat sich gemäss Art. 678–715 des O.R. eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke: Die gemeinsamen Interessen des kaufmännischen und gewerblichen Mittelstandes, sowie die Standeshere unter den Mitgliedern zu wahren und zu pflegen, insbesondere eine Entwicklung des Barverkehrs und gesunde Preisbildung zu fördern und allem unlauteren Geschäftsbetrieb entgegen zu treten. Die Genossenschaft tritt dem Verband Schweiz. Rabattvereine bei. Die Statuten datieren vom 28. Dezember 1922. Der Sitz der Genossenschaft ist Thun. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Mitglied der Genossenschaft können alle vertragsfähigen Kaufleute und Handwerker von Thun und Umgebung werden, die Detailhandel nach streng reellen Grundsätzen betreiben. Von der Mitgliedschaft sind ausgeschlossen: Konsumgenossenschaften, Warenhäuser, Filialgeschäfte, Partiewaren- und Schleudergeschäfte aller Art, sowie jene Betriebe, die den Interessen des gewerblichen Mittelstandes entgegenarbeiten. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Ueberreichung der Statuten, Geschäftsordnung und Mitgliederkarte und gegen Entrichtung der Eintrittsgebühr, welche von der Generalversammlung festgesetzt wird. Weitere Beiträge, die jeweils von der Generalversammlung festgesetzt werden, sind: a) Jahresbeitrag; b) Kuvertgebühr; c) Handänderungsgebühr; d) Rabattmarkenbühleingebühr (Konsumentenbeiträge). Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede frei; ist jedoch nur auf Schluss des Kalenderjahres zulässig. Er erfolgt auf schriftliche Kündigung, welche spätestens am 1. Oktober an den Vorstand zu erfolgen hat. Die Mitgliedschaft erlischt durch Todesfall, Konkurs, Verkauf oder Aufgabe des Geschäftes und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Geschäftsnachfolger eines durch den Tod oder Verkauf ausgeschiedenen Mitgliedes sind, sofern sie bei Uebernahme des Geschäftes beurkunden, der Vereinigung beizutreten, von den festgesetzten Zahlungen neu eintretender Mitglieder befreit, entrichten jedoch eine Handänderungsgebühr von Fr. 10. Als Publikationsorgan dient das «Schweizerische Wirtschaftliche Volksblatt». Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern; 3. die Revisoren. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Fritz Gräub, von Lotzwil, Schuhhändler, in Thun; Vizepräsident: Wilhelm Bütschi, von Reutigen, Wirt und Negotiant, Freienhofgasse; Sekretär: Hans Balthasar, von Matzingen (Thurgau), Kaufmann; Kassier: Christian Wyttenbach, von Goldwil, Bankangestellter; Beisitzer: Fritz Huber, von Madiswil, Uhrmacher; Fritz Schwarz, von Trubshachen, Sattlermeister, und Fr. Fanny Seheim, von Iseltwald, Negotiantin; alle wohnhaft in Thun. Der Präsident oder der Vizepräsident führt gemeinschaftlich mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1923. 6. Oktober. Der Bankrat der **Solothurner Kantonalbank**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 95 und dortige Verweisung), hat in seiner Sitzung vom 13. August 1923 an Stelle des Rudolf von Arx als Vizedirektor mit Einzelunterschrift gewählt: Dr. Max Gisi, von Olten und Lostorf, in Solothurn.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Holz, Holzstoffe, Cellulose, Papier usw. — 1923. 5. Oktober. Die am 10. Juni 1921 gegründete und am 13. Juni 1921 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Retag, Handels- & Industrie-Aktiengesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Juni 1921, Seite 1241), hat in der Generalversammlung vom 20. August 1923 ihre Statuten revidiert. Die Firma ist in **Retag, Handels- & Industrie-Aktiengesellschaft Schaffhausen** abgeändert und der Sitz der Gesellschaft nach Schaffhausen verlegt worden. Der Gesellschaftszweck umfasst: a) den Import, Export und Handel in Holz, Holzstoff, Cellulose, Papier und verwandten Produkten; b) den Betrieb von Fabrikations- und Handelsunternehmungen der Holz- oder Papierbranche oder verwandter Geschäftszweige; c) die Uebernahme und Durchführung von Kommissions- und Handelsgeschäf-

ten, die mit den sub. a) und b) geschilderten Geschäftszweigen zusammenhängen; d) die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der Holz- oder Papierbranche. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Das Grundkapital von Fr. 500,000 ist um Fr. 200,000 auf den Betrag von Fr. 700,000 (siebenhunderttausend Franken) erhöht worden, eingeteilt in 700 Inhaberaktien zu je Fr. 1000 (eintausend Franken). Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern, die Geschäftsführung (Direktion) aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; diese wird verpflichtet: a) durch Kollektivzeichnung zweier Mitglieder des Verwaltungsrates; b) durch Kollektivzeichnung zweier Mitglieder der Geschäftsführung; c) durch Kollektivzeichnung eines Mitgliedes des Verwaltungsrates mit einem Mitglied der Geschäftsführung. Dem Verwaltungsrat gehören an: als Präsident: Dr. Carl Spahn, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Zürich; als Mitglieder: Ludwig Rettner, Kaufmann, von und in Zürich 2. Geschäftsführer ist: Franz Rettner, Kaufmann, von und in Zürich. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Fritz Scheffmayer, Kanzleisubstitut, von und in Schaffhausen, Höhenweg Nr. 27.

Schirmhandlung. — 8. Oktober. Inhaberin der Firma **Lucia Menever-Stefanetti**, in Schaffhausen, ist Frau Lucia Menever-Stefanetti; von Quarna Sotto (Provinz Novara, Italien), in Schaffhausen. Schirmhandlung. Vorstadt Nr. 21.

8. Oktober. Unter der Firma **Holzhandel A.-G.** hat sich, mit Sitz in Schaffhausen, eine Aktiengesellschaft gegründet zum Zwecke des Holzhandels. Die Statuten sind am 10. September 1923 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, volle bezahlte Aktien zu je ein tausend Franken (Fr. 1000). Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens einem und höchstens drei Mitgliedern. Die Verwaltung ist berechtigt, die Geschäftsführung der Gesellschaft oder einzelne Zweige derselben an ein oder mehrere Mitglieder oder an eine oder mehrere Drittpersonen zu übertragen. Unterschriftsberechtigt sind ein oder mehrere von der Verwaltung bestimmte Mitglieder derselben oder ein oder mehrere von ihr bezeichnete Stellvertreter oder Bevollmächtigte. Der Verwaltung gehören an: Dr. Arthur Curti, Rechtsanwalt, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich; Ernst Hauser, Kaufmann, von und in Traslengen, und Oskar Ramuz, Kaufmann, von Sullens (Waadt), in Paris. Als unterschriftsberechtigt sind von der Verwaltung bestimmt deren Mitglieder: Dr. Arthur Curti und Ernst Hauser, welche einzeln für die Gesellschaft zeichnen. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Ernst Hauser, Kaufmann, Schaffhausen, Münstergasse Nr. 30.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Reiseartikel, Stieckereien usw. — 1923. 8. Oktober. Der Inhaber der Firma **Samuel Schuchhalter**, Import und Export von Reiseartikeln, Stieckereien und andern Waren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 21. Juni 1921, Seite 1255), hat seinen persönlichen Wohnsitz sowie das Domizil der Firma nach Vadianstrasse 35, St. Gallen C., verlegt.

Hotel. — 8. Oktober. Die Firma **Aug. Widmer**, Hotel Schwanen, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1922, Seite 1159), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzehs des Inhabers erloschen.

Waschmittel, Wein, Rauchwaren usw. — 8. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Benz & Frey**, Waschmittel, Wein, Rauchwaren, Seifen, Kaffee, Literatur, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 211 vom 17. August 1920, Seite 1599), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

8. Oktober. **Darlehenskasse Mosnang**, Genossenschaft, mit Sitz in Mosnang (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1923, Seite 943). Der bisherige Präsident Johann Kläger ist zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt: der bisherige Vizepräsident August Strässle, Fabrikant, von Bütschwil, in Mosnang, und an Stelle des letztern als Vizepräsident: Josef Kläger, Landwirt, von und in Mosnang. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

8. Oktober. Die **Konsumgenossenschaft Jona**, mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 228 vom 15. September 1921, Seite 1811), hat in den Generalversammlungen vom 24. August 1918, 30. August 1919 und 28. August 1920 die §§ 8, 11 und 14 ihrer Statuten teilweise revidiert. Durch die dabei getroffenen Änderungen werden die bisher publizierten Tatsachen nicht berührt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Kammwaren und Toiletteartikel. — 1923. 8. Oktober. Inhaber der Firma **Friedrich Knoller**, in Baden, ist Friedrich Knoller, deutscher Staatsangehöriger, in Baden. Engros- und Einzelhandel in Kammwaren und Toiletteartikel. Bahnhofplatz 4.

Bezirk Bremgarten

8. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Käseereigesellschaft Nesselbach**, in Nesselbach, Gemeinde Niederwil (S. H. A. B. 1916, Seite 799), hat an Stelle von Johann Huberschmid zum Vizepräsidenten gewählt: Josef Hufschmid, Landwirt, von und in Nesselbach. Die Unterschrift des Johann Huberschmid ist erloschen.

8. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Stöckli, Schweinehandlung**, in Tägerig, ist Josef Stöckli, von und in Tägerig. Schweinehandlung. Wohlen-schwilerstrasse Nr. 90.

Bezirk Laufenburg

Kolonialwaren. — 8. Oktober. Die Firma **Ernst Spycher**, in Laufenburg (S. H. A. B. 1919, Seite 1954), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1923. 4. Oktober. **Allgemeiner Konsumverein Sirnach & Umgebung**, in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 229 vom 16. September 1921, Seite 1819 und Verweisungen). Die Genossenschafter haben durch Generalversammlungsbeschluss vom 23. August 1923 den § 39 ihrer Statuten abgeändert, wonach der Vorstand (Verwaltungsrat) aus 5 Mitgliedern bestehen soll, statt wie bisher aus 7. Infolge Neuwahl des Vorstandes (Verwaltungsrates) gehören demselben an: Arthur Greuter, Werkmeister, von Oberhofen, Präsident; Karl Dittus, Fabrikant, von Wiezikon, Vizepräsident; Konrad Hagen, Stiecker, von Hüttwilen, Aktuar; Xaver Haag, Wirt, von Frauenfeld, Kassier, und Emil Gugerli, Zimmermeister, von Jona (Aargau), alle in Sirnach. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift. Josef Rueckstuhl, Heinrich Strasser, Josef Brunner, deren Unterschriften erloschen sind, Albert Oberholzer, Arnold Signer, Albert Hauer und Ludwig Krähenmann sind aus dem Vorstand ausgetreten.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Châteaux-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Cuir et peaux. — 1923. 4. octobre. La raison **Louis Lenoir-Piét**, commerce de cuirs et peaux, au Moulins (F. o. s. du c. du 9 octobre 1918, n° 140, page 1596), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

Boulangerie, épicerie. — 4 octobre. La raison **Henri Goy**, à Rossinière, boulangerie, épicerie (F. o. s. du c. du 17 mai 1916, n° 115, page 788), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Hôtel-pension, buffet de gare; commerce de bétail. — 4 octobre. La raison **David Andrist**, à Rougemont, exploitation de l'Hôtel-Pension Valrose et Buffet de la gare, commerce de bétail (F. o. s. du c. du 9 août 1919, n° 190, page 1414), est radiée ensuite de remise de l'Hôtel.

Épicerie, mercerie, droguerie, etc. — 4 octobre. La raison **V^e Charles Delapierre**, à Rossinière, épicerie, mercerie, droguerie, tabacs et cigares, poterie (F. o. s. du c. du 25 mai 1916, n° 122, page 830), est radiée ensuite du départ de la titulaire.

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 6 octobre. La raison **Aug. Bornet**, à Flendruz, boulangerie, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 19 mars 1908, n° 66, page 462), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

Primeurs et graines. — 8 octobre. Le chef de la maison **Anais Delitroz**, à Lausanne, est Marie Anais Delitroz, de Vollèges (Valais), à Lausanne. Primeurs et graines. Boulevard de Grancy 26.

8 octobre. Dans ses assemblées générales des 22 mars 1923 et 15 septembre 1923, la société anonyme **Grandes Teintureries de Morat et Lyonnaise de Lausanne Réunies (S. A.)**, dont le siège est à Pully (F. o. s. du c. du 21 décembre 1922), a révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: Le capital social est réduit de fr. 300,000 à cent cinquante mille francs (fr. 150,000), divisé en 1200 actions de fr. 125 chacune, libérées, au porteur. La société est administrée par un conseil de 3 à 5 membres. L'administrateur **Louis Bourgnicht**, décédé, est radié.

Boucherie, charcuterie, etc. — 8 octobre. La société anonyme **Henri Huser S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 octobre 1919), a, dans son assemblée générale du 2 juillet 1923, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits intéressants. Le capital social a été réduit de fr. 300,000 à cent cinquante mille francs, divisé en 600 actions au porteur d'une valeur nominale de fr. 50 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 7 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature conjointe de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé comme suit: **Henri Huser**, de Gressy, boucher, à Lausanne; **Onésime Huser**, de Gressy, ancien boucher, à Lausanne, ces deux déjà inscrits; **Lucien Rouge**, d'Aigle, régisseur, à Lausanne; **Henri Cavin**, de Vucherens, boucher, à Lausanne; **Walther Steffan**, de Wädenswil (Zurich), hôtelier, à Lausanne, et **Henri Pahud**, d'Yverdon, négociant, à Yverdon. L'administrateur **Paul Richardet**, décédé, est radié.

Représentations, commission, etc. — 9 octobre. **Bastiaam-Dirk Poldervaart**, d'Hollande, et **Tell-Frédéric**, fils **Tell Berset**, des **Brenets (Neuchâtel)**, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Poldervaart et Tell Berset fils**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} octobre 1923. Représentations, commission, importation et exportation de marchandises de diverse nature. Avenue de Cour 2.

Bureau de Vevey

Combustibles, camionnage. — 6 octobre. La liquidation de la société en nom collectif **Thévenaz Frères**, à Montreux, combustibles et service de camionnage (F. o. s. du c. des 22 septembre 1899, n° 299, page 1204, et 13 avril 1905, n° 157, page 626), étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Combustibles, graines et fourrages, transports, etc. — 6 octobre. La société en nom collectif **Ch. Thévenaz et D. Deppen**, à Montreux, les Planches, commerce de combustibles, graines et fourrages, entreprises de transports et démenagements (F. o. s. du c. des 27 avril 1920, n° 107, page 782, et 19 mars 1923, n° 65, page 564), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «**Charles Thévenaz**», au dit lieu.

Le chef de la raison **Charles Thévenaz**, à Montreux, les Planches, est **Charles-Auguste**, fils de **Jules Thévenaz**, de **Bullet**, domicilié à Montreux. Commerce de combustibles, graines et fourrages, entreprise de transports et démenagements. Rue du Pont n° 34, les Planches. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «**Ch. Thévenaz et D. Deppen**», dissoute et radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Moteurs industriels, moteurs pour motocyclettes, side-cars, automobiles, etc. — 1923 5 octobre. Selon acte reçu **P. Baillo**, notaire, le 2 octobre 1923, il est fondé à **St-Aubin** sous la raison sociale **Société Anonyme Henri Allisson Fabrique de Moteurs M. V. Saint-Aubin**, une société anonyme ayant pour but l'achat de la maison **Henri Allisson Fabrique de Moteurs M. V. Saint-Aubin** pour le prix de quarante mille francs (fr. 40,000), selon contrat et inventaire du 23 septembre 1923, la continuation de l'activité de cette maison soit la fabrication et la vente de moteurs industriels, de moteurs pour motocyclettes, pour side-cars, automobiles, canots et de motocyclettes side-cars et voitures complètes, comme aussi la fabrication et la vente de toutes autres machines ou parties de machines, pièces détachées et toutes pièces mécaniques quelconques. La société peut se livrer à toutes opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières se rattachant au but ci-dessus et s'intéresser d'une façon quelconque à toutes entreprises poursuivant le même but. Sa durée est indéterminée. Son capital est de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 60 actions nominatives entièrement libérées de fr. 1000 chacune. Il est remis à **Henri Allisson**, de **Provence**, industriel, à **Chez-le-Bart**, 40 actions d'apport, entièrement libérées de fr. 1000 chacune comprises dans le capital ci-dessus. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle du canton de **Neuchâtel**. L'administration se compose d'un à trois membres. Sont nommés pour une première période de six ans: **Henri Allisson**, de **Provence**, industriel, domicilié à **Chez-le-Bart**; **Charles-Edouard Colomb**, de **Sauges-St-Aubin**, technicien, à **Sauges**; **Maurice Bettex**, négociant, de **Combrmont-le-Petit**, à **Altkirch** (Alsace). Sont nommés comme directeur technique **Charles-Edouard Colomb** et comme directeur commercial **Maurice Bettex**, auxquels est confié individuellement la signature sociale.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Horlogerie. — 6 octobre. Le chef de la maison **Etienne Ramseyer**, aux **Geneveys-sur-Coffrane**, est **Etienne Ramseyer**, de **Eriswil** (Berne), aux **Geneveys-sur-Coffrane**. Horlogerie soignée. Cette maison a été fondée en 1908.

Genève — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 4 octobre 1923, n° 232, page 1884, au nom de la **S. A. Terra, Entreprise pour la construction de Routes, Chemins de fer et Canaux (Terra A. G. Unternehmen für Strassen-, Eisenbahn- und Kanalbau)**, à **Genève**, est rectifiée en ce sens que la société a porté son capital, actuellement de cent cinquante mille francs

à deux cent mille francs (fr. 200,000), par l'émission de 200 actions (série II) de fr. 250 chacune, nominatives (au lieu de deux cent mille francs à deux cent cinquante mille francs).

1923. 5 octobre. Suivant acte reçu par **M^e Alexandre de Saugy**, notaire, à **Genève**, le 1^{er} octobre 1923, il a été constitué sous la raison sociale: **Société Immobilière Les Lanciers**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de **Genève** et spécialement l'acquisition des parcelles n° 527 de la commune de **Carouge** et 1569, 3610, 4400, 3611, 3068, 3612 de la commune de **Lancy**, appartenant au **Crédit Suisse S. A.** pour le prix de fr. 30,000. Le siège de la société est fixé à **Genève**. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 1^{er} octobre 1923. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de 1000 francs chacune, nominatives. La Feuille d'avis officielle du canton de **Genève** est désignée comme organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des administrateurs. Le conseil d'administration est composé de: **Adolphe Boglietti**, fondé de pouvoirs du **Crédit Suisse**, de et à **Genève**. Siège social: **Place Bel Air 2 (Bureaux du Crédit Suisse)**.

5 octobre. Aux termes d'acte reçu par **M^e Ernest-Léon Martin**, notaire, à **Genève**, le 29 septembre 1923, il a été constitué sous la dénomination: **Société Immobilière Rue des Alpes 9**, une société anonyme ayant pour objet l'achat et la vente d'immeubles ainsi que toutes opérations s'y rattachant. Elle se substitue à **Maurice-Camille Herren**, régisseur, à **Genève**, dans l'acquisition qu'il a faite pour le prix de deux cent soixante-quinze mille francs d'un immeuble appartenant à la **Société immobilière genevoise**, sis dans la ville et commune de **Genève**, **Rue des Alpes n° 9**, et formant au cadastre de cette commune la parcelle 5474 (feuille 2461), avec bâtiment n° G. 328 d'une superficie égale de 387 mètres, 85 décimètres, avec droits indivis à la parcelle 5475 (feuille 2462), square. Son siège est à **Genève**. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en cinquante actions de mille francs chacune, nominatives et entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de **Genève**. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Dans le cas où le conseil d'administration se compose d'un seul membre, la société est engagée et représentée vis-à-vis des tiers par sa seule signature. Si le conseil d'administration se compose de plusieurs membres, la société est engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le premier conseil d'administration est élu dans la personne de: **Maurice-Camille Herren**, régisseur, de et à **Genève**.

Confections pour dames. — 6 octobre. Les locaux de la maison **Emile Kirsch**, commerce de confections pour dames et lainages, à l'enseigne «**Confections Modernes**», à **Genève** (F. o. s. du c. du 6 novembre 1919, page 1951), sont actuellement 66, Rue du Rhône.

Garage, etc. — 6 octobre. La maison **Giani**, inscrit au **Petit-Sacconnex** (F. o. s. du c. du 12 juin 1922, page 1123), modifie sa raison en **Giani Taxis**, et son genre d'affaires qui devient: exploitation d'un garage d'automobiles et de taxis et transfère son siège commercial à **Genève**, 35, Rue des Pâquis.

6 octobre. **L'Union vaudoise de Secours mutuels, société coopérative** ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1920, page 2065), a, dans son assemblée générale du 18 mars 1923, adopté de nouveaux statuts. Les publications précédentes se trouvent modifiées sur les points suivants: Peuvent être admises comme membres actifs: a) Les personnes des deux sexes, âgées de 14 ans au moins et de 50 ans au plus, qui remplissent les conditions fixées par les statuts; b) les personnes que la loi fédérale sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents mettent au bénéfice du droit de libre passage; c) les enfants de membres actifs, âgés de 14 ans au moins et de 50 ans au plus, même s'ils ne remplissent pas les conditions prévues à l'art. 1, alinéa 2 des statuts, à condition d'être de nationalité suisse. La finance d'entrée dans la société varie de fr. 3 à fr. 25 pour les candidats âgés de 20 à 50 ans. Sont reçus sans finance d'entrée: a) les candidats de 14 à 20 ans révolus; b) les libres passants. Les membres actifs sont astreints au paiement d'une cotisation fixée par l'assemblée générale, d'après leur âge, au moment de leur admission et qui varie de fr. 2.10 à fr. 4 par mois. Au dessus de 50 ans, la cotisation des libres passants est augmentée de fr. 0.20 par mois et par année d'âge. Les membres actifs admis avant le 31 décembre 1913 paient une cotisation fixée à fr. 2.20 par mois. Toutefois, s'il est établi, à la fin d'un exercice annuel, que les ressources de la société sont insuffisantes, les sociétaires au bénéfice de la cotisation mensuelle de fr. 2.20 pourront être, par décision de l'assemblée générale ordinaire, astreints à leur tour à la cotisation échelonnée, comme ci-dessus et cela d'après leur âge au moment de leur admission. En cas de nécessité dûment constatée, le comité a le droit et l'obligation de proposer à l'assemblée générale de voter un supplément temporaire de cotisation ou d'élever les cotisations ci-dessus fixées. Les sociétaires âgés de 65 ans et ayant 35 ans de coté de coté seront dispensés du paiement des cotisations et amendes. La qualité de membre se perd: a) par démission; b) par exclusion; c) par transfert de domicile à l'étranger sous réserve des dispositions prévues aux statuts. Le sociétaire exclu ou démissionnaire n'a droit à aucun remboursement. **William Humbert**, déjà inscrit comme membre du comité, a été nommé président en remplacement de **Louis Barden**, qui reste membre du comité; **Fernand Girardet**, commis aux **C. F. F.**, de **Suchy (Vaud)**, à **Genève**; **Emile Dubois**, inspecteur d'assurances, de **Valyres** sous **Montagny** et des **Clees (Vaud)**, au **Petit-Lancy**, et **Emile Chatelanat**, employé, de **Moudon** et **Dompierre (Vaud)**, à **Genève**, ont été nommés membres du comité en remplacement de **Julien Delapierre** et **Albert Petter**, lesquels sont radiés. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

Zürcher Depositenbank in L. q.

Verteilungsliste und Forderungsruf.

Die Liquidationskommission hat beschlossen, eine dritte Abschlags-Verteilung in Höhe von 10 % der Forderungssumme vorzunehmen. Die Verteilungsliste liegt bis zum 23. Oktober 1923 im Bureau der Bank, Tiefenhöfe 8, Zürich, zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden sind innert 10 Tagen bei der Aufsichtsbehörde einzureichen. Falls keine solchen abhängig gemacht werden, können die Betreffenden wie folgt bei der Bank erhoben werden, soweit nicht bereits spezielle Auszahlungsordern erteilt sind: Auszahlungsformulare 1 bis 200 am 24. Oktober 1923, 200 bis 400 am 25. Oktober, 400 bis 600 am 26. Oktober, über 600 am 27. Oktober, unter gefl. Vorlage der Ausweise und der allfälligen Obligationen, Obligationencoupons und Einlagcheffe.

Gleichzeitig werden diejenigen Gläubiger, die bislang ihre Forderungen noch nicht angemeldet haben, aufgefordert, ihre Forderungseingabe bis zum 27. Oktober 1923 einzureichen, da verspätet angemeldete Gläubiger auf Nachzahlung bereits ausgezahlter Liquidationsquoten kein Anrecht besitzen. (V 229)

Die Liquidationskommission.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ungarn

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Budapest.)

Handel. Die in meinem vormonatlichen Bericht¹⁾ geschilderten Verhältnisse haben sich leider nicht geändert. Die Preise gehen weiter in die Höhe und für die Mittelklasse wird es immer schwieriger, ihr Auskommen zu finden. Die Kaufleute trennen sich auch weiterhin nicht gerne von ihren Vorräten, da sie bei Neuanschaffungen immer höhere Preise aussetzen müssen. Die Regierung entschliesst sich schwer, die erbetene Erweiterung der Einfuhr zu bewilligen, und bei einzelnen Waren macht sie ein bedeutender Mangel bemerkbar. Besonders in Wirk- und Webwaren sind die Vorräte stark gelichtet. Seit April hat die Regierung, obgleich auf das im Januar festgesetzte Kontingent von 120,000 kg noch 90,000 kg rückständig sind, keine neuen Einfuhrbewilligungen erteilt. Im Laufe des Monats hat eine Deputation der kaufmännischen Vereine bei der Regierung vorgesprochen, um die neuerliche Bewilligung zur Einfuhr von Baumwoll-Wirkwaren und Kurzwaren zu erwirken. Es wurde dabei nur die Bewilligung solcher Artikel nachgesucht, die von der ungarischen Industrie überhaupt nicht hergestellt werden. Nummehr ist die Einfuhr eines Kontingents von 10,000 kg Strik- und Wirkwaren bewilligt, was natürlich zur Anlage von Wintervorräten nicht genügt, doch immerhin die Warennot etwas lindern wird.

Der Export von frischem Obst und Gemüse hat sich dieses Jahr sehr gut entwickelt; es wurden bis 15. August nahezu 400 Waggons ausgeführt.

Das Geschäft in Heilpflanzen ist sehr flau, da seitens Englands und Frankreichs, die bisherigen hauptsächlichen Abnehmer Ungarns, wenig Interesse gezeigt wird. Man ist bemüht, für die namhaften Vorräte andere Absatzgebiete zu finden.

Die Regierung beabsichtigt, durch kräftige Unterstützung des Exportes den Kronenkurs nach Möglichkeit zu stützen. In dieser Richtung wurden bereits einige Verfügungen getroffen, namentlich wurde die Exportliste bedeutend erweitert und als Prinzip aufgestellt, die Ausfuhr fast sämtlicher Landesprodukte zu gestatten.

Wein. Der Export hat beinahe aufgehört. Selbst die bisher ständigen Abnehmer der ungarischen Weine gravitieren nach Italien und Frankreich.

Oesterreich hat in dem mit Italien abgeschlossenen neuen Handelsvertrag für Weine über 13° eine Zollbegünstigung eingeräumt. Auf Grund der Ungarn zugesicherten Meistbegünstigung kann dieses natürlicherweise die Erleichterung auch in Anspruch nehmen; de facto kann sie aber nicht ausgenutzt werden, da ungarische Weine in der Regel schwächer sind. Es wird heuer quantitativ eine geringere Ernte erwartet, doch glaubt man, dass die Qualität eine derart vorzügliche sein werde, dass nach Oesterreich auf Grund der Zollbegünstigung eine bedeutendere Quantität exportiert werden kann.

Im Inlandverkehr haben die Preise sehr stark angezogen; der Konsum ist zufriedenstellend. Man bezahlt für 10° 600 bis 650, 10½ bis 11° 800 bis 900 Kronen und darüber.

Industrie. Die ungarische Industrie wurde im Laufe des Monats vor neue Kraftproben gestellt. Den Arbeitern aller Branchen musste eine neuerliche bedeutende Lohnerhöhung bewilligt werden; anderseits wurden auch die Preise für elektrischen Strom, Gas und Wasser erhöht, ferner haben auch die ungarischen Staatsbahnen neuerdings die Eisenbahntarife hinaufgesetzt, was besonders Kohle, Industrieartikel und Lebensmittel verteuert.

Im allgemeinen sind die Fabriken gut beschäftigt, Betriebseinschränkungen sind keine vorgekommen. Besonders Zement- und Ziegelfabriken arbeiten mit vollen Betrieben, da infolge des neuen Gesetzes, das Bank-, Handels- und Industrieunternehmungen verpflichtet, für ihre Angestellten Wohnungen zu bauen, eine rege Bautätigkeit zu erwarten ist.

Die chemische Industrie entwickelt sich sehr gut und es wird geplant, die bedeutendsten Fabriken in eine engere Gemeinschaft zu bringen. Hauptstählich wird die Herstellung von chemisch-pharmazeutischen Produkten erweitert und man hofft, dass der Milliarden betragende Import dieser Waren zum grössten Teile wegfallen werde.

Die Automobilindustrie entwickelt sich ebenfalls sehr kräftig; einige Lastautos wurden sogar nach Südamerika exportiert.

Die Möbel- und Holzindustrie ist mit Aufträgen sehr gut versehen; es wird besonders von der in Aussicht stehenden Bautätigkeit eine weitere Belebung erwartet. Der Möbelexport entwickelt sich zusehends. Ungarische Möbel sind in Amerika, Belgien, Holland usw. sehr gut eingeführt.

Die Eisenindustrie ist gut beschäftigt. Die Textilfabriken haben vollauf zu tun, und einzelne Fabriken exportieren einen Teil ihrer Erzeugnisse, um sich auf diese Weise Valuten zum Einkauf des Rohmaterials zu verschaffen.

In Lampen und Metallwaren besteht ein sehr bedeutender Export. Die Fabrikation von Emailgeschirr wird bedeutend erweitert.

In Magyarávár wird eine neue Kunstseidefabrik eingerichtet, bei welcher ausser der ungar. Allgemeinen Kreditbank auch die ausländische Kunstseidefabrik Schawetzinger und Prof. Dr. E. Berl interessiert sind.

Die ungar. Eskompte- & Wechselbank hat die früher in Igló etabliert gewesene Haltenbergische Textilfabrik nach Ungarn verlegt. Es werden besonders die sogenannten Zipser Leinenwaren hergestellt.

Die Eisenindustrie-Ausstellung, die anlässlich der fünfzigjährigen Vereinigung von Ofen-Pest veranstaltet wurde, kann als gelungen bezeichnet werden. Es nahmen an derselben fast 400 Aussteller teil. Besonders ist der Mühlenbau und die elektrotechnische Industrie gut vertreten. Es sind auch bedeutende ausländische Aufträge eingegangen.

Finanzielles. Der Ausweis des ungarischen Noteninstituts per 31. August zeigt gegenüber dem Stand vom 31. Juli eine Zunahme des Staatsnoten-umlaufes um 173,2 Milliarden auf. Dieser beträgt nunmehr 399,4 Milliarden.

Die Staatskasse hat das Noteninstitut im Monat August mit weiteren 63,3 Milliarden in Anspruch genommen, wodurch sich die staatlichen Vorschüsse auf 143 Milliarden erhöht haben.

Verschiedenes. Kartoffelausfuhr. Der Ackerbauminister hat im Einvernehmen mit den interessierten Ministern gestattet, dass Kartoffeln heuriger Ernte bis auf weiteres ohne Bewilligung nach dem Auslande ausgeführt werden.

Schweineausfuhr. Laut einer Verordnung des Ackerbauministers können gesunde Fleischschweine bis zu 80 kg Gewicht vom Soproner

Schweinemarkt ab 1. August nach Entrichtung der Ausfuhr- und sonstigen Gebühren sowohl in lebendem, wie in geschlachtetem Zustande ohne besondere Bewilligung ausgeführt werden.

Ausfuhr von Eiern. Laut einer Verordnung des Finanzministers sind diejenigen, die sich mit der Ausfuhr von Eiern beschäftigen und die Ausfuhrgebühr bei dem Lebensmittelbetrieb der Hauptstadt in natura entrichten haben, verpflichtet, die Eier innerhalb zwei Wochen, von dem Datum des die Ablieferung bezeugenden Dokumentes an gerechnet, einer öffentlichen Verkehrsanstalt (Eisenbahn oder Schiff) zum Transport zu übergeben. Spätere Transporte werden verweigert. Ausgenommen sind nur jene Transporte, deren Dokument über die Entrichtung der Ausfuhrgebühr vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung, d. i. vor dem 5. August, datiert ist. Wer den Termin des Transportes versäumt, hat keinen Anspruch auf irgendwelche Entschädigung.

Neugründungen. «Commissio» Vermittlungs A.-G., Budapest V. Honvéd-u. 3, Aktienkapital 20 Millionen; Wertpapiere Report Bank A.-G., Budapest Akadémia-u. 14, Aktienkapital 12 Millionen Kronen; Peuniabank & Warenverkehrs A.-G., Budapest V. Aulieh-u. 2, Aktienkapital 12 Millionen Kronen; Eier- und Geflügelhandels A.-G. in Kaposvár, Aktienkapital 40 Millionen; Landwirtebank A.-G. Budapest, Kossuth Lajos-u., Aktienkapital 1 Milliarde Kronen; Getreideverkehrs Warenhandels A.-G. in Tokaj, Aktienkapital 10 Millionen Kronen; Adonyer Produktenverkehrs A.-G. Adony, Aktienkapital 10 Millionen Kronen.

Landwirtschaft. Infolge der grossen Troekenheit konnten in vielen Gegenden die Herbstarbeiten nicht begonnen werden; die noch in der Erde befindlichen Gewächse verkümmern und vertrocknen. Ein ausgiebiger Regen wäre sehr notwendig. Das Ergebnis der Getreideernte ist überall sehr günstig. Weizen war auf ungefähr 2,4 Millionen Kataster-Joeh angebaut; das Ergebnis wird auf 18,075,800 Meterzentner geschätzt; das vorjährige Ergebnis betrug 14,894,912 Meterzentner. Für Roggen hofft man auf einen Ertrag von 8,067,900 Meterzentner gegen 6,387,972 im Vorjahre. Für Gerste dürfte das Ergebnis kleiner sein, als dies vor 4 Wochen geschätzt wurde; laut der jetzigen Schätzung werden bloss 5,268,400 Meterzentner erwartet. Hafer: das Ergebnis dürfte gegen 3,273,600 Meterzentner, im Vorjahre 3,678,600 Meterzentner betragen. Den Maispflanzungen hat die anhaltende Troekenheit ausserordentlich geschadet; das Ergebnis dürfte 13,487,000 Meterzentner sein. Die Aussichten für Kartoffeln und Zuckerrüben haben sich ebenfalls verschlechtert. Futtergewächse sind schwach; in Bohnen und anderen Hülsenfrüchten rechnet man auf eine mittelmässige Ernte. Für Wein wird im allgemeinen eine Mittel-ernte, jedoch von besonders vorzüglicher Qualität, erwartet.

Konsulate. Die chilenische Regierung hat dem am 8. Mai 1923 zum schweizerischen Honorar-Generalkonsul in Santiago ernannten Herrn Albert Küpfer, von Bern, das Exequatur erteilt.

Consulats. Le Gouvernement chilien a accordé l'exequatur à M. Albert Küpfer, de Berne, nommé le 8 mai 1923 consul général honoraire de Suisse à Santiago.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1922		1923		1923		1922		1921	
	30. IX.	23. IX.	15. IX.	7. IX.	7. X.	7. X.	7. X.	7. X.	7. X.	
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	
Schweiz	4 3/8	4 1/2	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	
Paris	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	
London	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	
Berlin	90	90	90	90	90	90	90	90	90	
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	
Bruxelles	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	
Wien	9	9	9	9	9	9	9	9	9	
Amsterdam	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	
Spanien	5	5	5	5	5	5	5	5	5	

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf 1°) — Cours du Change à vue sur 1°)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; § 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1923 7. X.	83.85	25.41 1/4	0.0023	25.17	28.07	77.80	219.60	5.58 1/2	75.45
30. IX.	84.39	25.47 1/2	0.0253	25.62	29.08	78.15	219.80	5.59 1/2	76.95
23. IX.	83.16	25.65	0.0323	25.14	27.99	78.90	221.55	5.64 1/2	78.-
15. IX.	82.88	25.54	0.0373	24.89	26.94	78.15	221.05	5.62 1/2	74.60
7. IX.	80.80	25.09 1/2	0.10	23.56	25.11	77.19	217.87	5.55 1/2	74.-
1922 7. X.	40.41	25.68 1/2	0.23	22.72	37.95	0.0075	207.16	5.34 1/2	80.97
1921 7. X.	40.87	21.34 1/2	4.57	22.63	40.22	0.30	182.90	5.63	74.10
1920 7. X.	41.52	21.81 1/4	9.73	23.82	43.67	2.14	193.71	6.21 1/4	91.40
1919 7. X.	66.81	23.47	22.44	56.44	66.62	6.75	211.10	5.53	106.81

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande. ³⁾ Für — pour M. 1,000,000. Für — pour K. 1,000,000.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'Administration fédérale des Douanes

Monat	1922		1923		Mehraufnahme Augmentation	Minderaufnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
Januar	12,311,762.90	12,626,491.74	314,728.84	—	—	—	Janvier
Februar	11,327,249.36	13,320,591.28	1,993,341.92	—	—	—	Février
März	14,822,268.13	15,335,213.95	512,945.82	—	—	—	Mars
April	12,053,936.31	15,413,319.51	3,359,383.20	—	—	—	Avril
Mai	12,046,790.55	18,375,991.46	6,329,200.91	—	—	—	Mai
Juni	13,418,403.19	16,049,985.91	2,631,582.72	—	—	—	Juin
Juli	12,703,706.86	12,799,876.22	96,169.36	—	—	—	Juillet
August	12,531,206.39	12,761,247.59	230,041.20	—	—	—	Août
September	12,093,743.51	13,596,185.62	1,502,392.11	—	—	—	Septembre
Oktober	14,165,330.35	—	—	—	—	—	Octobre
November	13,620,012.46	—	—	—	—	—	Novembre
Dezember	22,585,481.64	—	—	—	—	—	Décembre
Jan.-Sept.	113,809,051.20	130,779,149.77	17,470,098.57	—	—	—	Janv.-Sept.

¹⁾ Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 212 vom 11. September 1923.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Magasin Anglais A. Spiess, Montreux-Lucerne

Les actionnaires sont convoqués en ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE pour le samedi, 20 octobre 1923, au Treuhand-Institut, 8, Haillyerhof, Lucerne.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au domicile sus-indiqué, 2734 (7039 M)

Le conseil d'administration.

CHARBONNAGES de L'AVEYRON en liq.

Les porteurs d'actions sont priés d'envoyer leurs titres à Mr. E. Gnier, 47, Avenue de l'Opéra, à Paris, chargé de la répartition de l'actif de la société, suivant bilan accepté par l'assemblée générale du 2 mai 1923.

Le liquidateur: **G. Meyer**, Lausanne.

Banque de Genève

Fondée en 1848

le plus ancien établissement de banque du canton de Genève

Dépôts à terme de 2 à 5 ans

5%

Timbre fédéral sur certificat
à la charge de la banque

Toutes opérations de banque
aux meilleures conditions

(30724 X) ; 2580

Siège social: 4, rue du Commerce
Agence: 2, Rond Point de Plainpalais.

A. Jean Pfister & Cie. A. G. Wangen a. Aare

Bürsten- und Seltenerwarenfabrik

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Samstag, den 20. Oktober 1923, um 14 Uhr**
im Gasthof zur „Krone“, in Wangen a. Aare

TRAKTANDEN: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Abnahme der Jahresrechnung mit Bilanz, sowie des Berichtes der Kontrollstelle für das Jahr 1922/23. 3. Decharge-Erteilung an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat für das Berichtsjahr. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1923/24. 6. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen ab 12. Oktober im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten bezogen werden können. ;2737 (1862Sn)

Wangen a. Aare, den 8. Oktober 1923.

Der Verwaltungsrat.

Silberwarenfabrik Jezler & Cie., Aktiengesellschaft

Schaffhausen

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 25. Oktober 1923, 15 Uhr 15**
im Hotel Bahnhof, in Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Statutenänderung (Änderung der §§ 2, 4, 16).

2. Konstatierung der Vollenzahlung des Prioritätsaktienkapitals.

Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung sind bis zum 20. Oktober gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau erhältlich. ;2742

Schaffhausen, den 3. Oktober 1923.

Der Verwaltungsrat.

Industria - Aktiengesellschaft

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der am **22. Oktober 1923, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Fraumünsterstrasse 9**, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes u. der Jahresrechnung pro 1922.

2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.

3. Verschiedenes.

Stimmkarten können von heute bis 20. Oktober 1923 im Bureau der Gesellschaft gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Jahresrechnung, sowie der Revisorenbericht den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen. (3982 Z) ;2735

Zürich, den 10. Oktober 1923.

Der Verwaltungsrat.

Société des Nations • League of Nations

Bureau International du Travail International Labour Office

Mise au Concours

des

travaux de construction du nouvel
Edifice du Bureau International du Travail
Genève

Les travaux suivants sont mis en submission du 5 au 20 octobre 1923:

Terrassement, maçonnerie et pierre de taille

Les entrepreneurs désireux de faire des offres peuvent se procurer les formulaires relatifs à ces ouvrages auprès de l'architecte Georges Epitoux, du 5 au 17 octobre inclus:

A Genève, au bureau de construction de l'architecte, route de Lausanne 154 (chantier), chaque jour ouvrable, de 14 h. à 15 h.;

A Lausanne, au bureau de l'architecte, Mon-Port, La Grotte, le matin de chaque jour ouvrable. -2663 (7366 X)

Les soumissions remplies sont à déposer cachetées et munies de la mention „Soumission pour travaux de terrassement, maçonnerie et pierre de taille pour la construction du nouvel Edifice du Bureau International du Travail“ au service intérieur du Bureau International du Travail, à Genève, jusqu'au **20 octobre à 11 h. du matin au plus tard**. Les offres seront ouvertes à ce moment-là en présence des intéressés.

Société anonyme de la Carrière de la Stockern

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **26 octobre prochain, à 15 heures, à la Chambre de Commerce, rue Petitot 8, Genève.**

Ordre du jour statutaire.

Proposition de liquidation de la société.

Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 15 octobre, au bureau de M. Ls. Perrier, entrepreneur, rue du Vuache, 7, Genève, et dans les bureaux de la Banque Populaire Genevoise, rue du Stand. ;2740 (7661 X)

MM. les actionnaires sont priés d'indiquer, avant l'ouverture de l'assemblée, les numéros de leurs actions.

Genève, le 10 octobre 1923.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, 27. Oktober 1923, nachmittags 2½ Uhr, in den Saal des Wohlfahrtshauses des Etablissements**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1922/23.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.

3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1923/24 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Funktionäre.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen im Bureau des Etablissements vom 16. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 16. bis 26. Oktober 1923 bezogen werden:

in Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und an unserer Kasse.

in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft.

in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Bei diesen Stellen sind die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen. (3959 Z) ;2727

Winterthur, den 5. Oktober 1923.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. R. Abt.

Gaswerk Oberwytental A.-G., Reinach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Montag, den 22. Oktober 1923, um 16 Uhr**
im Gasthof zum Bären, in Reinach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1922/23 nebst Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. ;2671

3. Statutarische Wahlen.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen bei der Volksbank in Reinach zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden können.

Reinach, im Oktober 1923.

Der Verwaltungsrat.

Geschäftstreibende! ♦ Industrielle!

bedienen Sie sich der

Ausgabe **1923**

des

Schweiz. Handelsadressbuches

**Chapalay & Mottier A. G.
Gené**

welches soeben erschienen ist.
500,000 Adressen! Verbesserte und
vollständig revidierte Ausgabe
Versand gegen Nachnahme!

Bestellungen nimmt entgegen

**„PUBLICITAS“
BERN**

Schweiz. Annoncen-Expedition

Alleinige Konzessionärin



**Komplette
Pressluft-
und
Farbspritz-
Anlagen**

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber das Vermögen des am 11. September 1923 verstorbenen **Carl Landolt**, geb. 1869, von Oftringen (Aargau), Fabrikation, Handel und Export von Rechenmaschinen, wohnhaft gewesen im **Höchhus, Thalwil**, ist vom Einzelrichter des Bezirksgerichtes Horgen am 3. Oktober 1923 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 10. November 1923 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3 Z. G. B.).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Thalwil, den 6. Oktober 1923.

Notariat Thalwil,

Ernst Hardmeier, Notar.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes Biel ist über den Nachlass des am 27. September 1923 verstorbenen Herrn **Riccardo Bezzola**, von Comolengo (Tessin), Bauunternehmer, in **Biel**, Mettstrasse 45, die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 12. November 1923 beim Regierungstatthalteramt Biel schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Als Massverwalter ist bezeichnet: Herrn Robert Geitlinger, Schreinermeister, in Biel-Mett.
Biel, den 8. Oktober 1923.

Der Beauftragte:
Werner Wyss, Notar.

**Handels- und Rechts-
Auskünfte**

Renseignements commerciaux
et juridiques

- Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv.
- Bern: G. Bartsch, Ink. Ausk.
- Emil Jenni, Aarberg.
- 50. Handels- u. Privatink.
- Inkasso. Vermittl. Adr.
- Freiburg: Bank Uldry & Cie.
- Gené: Dr. J. Süss, avocat; 2, Tour Maitresse.
- Luzern: Inelchen & Rey, Inc.
- Dr. R. Gräter. Dr. J. Arnold, Adv.
- L. Widmer, Inkasso.
- Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels- Ink.
- Ufficio Giudicario S. A., Ink. Treuhänder-Gesellschaft
- Prof. B. Berloni & R. van Aken, Adv. -Notar - Ink.
- Neuchâtel: J. Barrelet, av.
- Olten: Ernst Frey, Notar.
- S. Gallen: M. Baumann, Ink.
- E. Forster, Rechtsbureau.
- Dr. F. Curti, Adv. u. Ink.
- Winterthur: Dr. W. Wittig.
- Dr. P. Schmid, Advokat.
- Zürich: Dr. Paul C. Jaegg, Adv. Ink. Haus du Pont.
- Dr. Gordon, Rechtsanwalt Waisenhausstrasse 2
- F. Wenger, Advokat.
- Talstr. 39, T. Selnu 4999
- Dr. E. Utzinger Advokat Ink. Treuhänder

AGENCE PIGUET

Renseignements Commerciaux
Handelsauskünfte

- Basel: Marktgasse 23
- Bern: Spitalgasse 27
- Genéve: Rue de Hollande 14
- Zürich: Bahnhofstrasse 10.
- Eingang Börsenstrasse 18.

Holzwohle?

Verlangen Sie bemusterte Werke von der Holzwohle A-G
Schwarzenburg 30 (Bern).

Fr. 100—200 Prämie dem, der mir eine gute Stelle vermittelt. Bureau, Magazin, Staatsstelle. Vertretung. — Offerten unter Chiffre R 11234 Lz an die Publicitas Luzern. 2752

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 16 der Statuten auf **Freitag, den 26. Oktober 1923, 14 Uhr, in unser Verwaltungsgebäude, Steingraben 39, in Basel**, zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre** unserer Gesellschaft eingeladen zur Behandlung des

TRAKTANDUM:

Ankauf einer Liegenschaft (§ 22 Ziff. 3 der Statuten).

Die Stimmkarten können bis zur Eröffnung der Versammlung von der Direktion der Gesellschaft bezogen werden. 2745

Basel, den 8. Oktober 1923.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft:

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. R. Ernst. Die Direktion: W. Broschadt. Dr. Oberst. L. Solyom.

Kern & Cie. A. G., Aarau

Einladung zur 10. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**Samstag, den 27. Oktober 1923, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Aarauerhof in Aarau**

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. August 1923.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1922/23, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Ersatzwahl und Neuwahlen im Verwaltungsrat und der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. Oktober 1923 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsdomicil in Aarau (Ziegelrain) auf. (1794A) 2748

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung über seinen Aktienbesitz auszuweisen.

Aarau, den 9. Oktober 1923.

Der Verwaltungsrat.

S. A. Corboz & Fischlin, Romont

Assemblée générale ordinaire

le **20 octobre 1923, à 14 heures, Dianastrasse 3, Zurich**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et du bilan et décharge aux organes responsables.
4. Election du conseil d'administration et des contrôleurs.
5. Divers.

Le bilan, compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés au siège social. 2750. (4122 F)

Romont, 8 octobre 1923.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Bad Fideris

Einladung zu einer Obligationär-Versammlung

auf Dienstag, den 23. Oktober 1923, nachm. 3 Uhr, im Zunfthaus z. Waag, in Zürich
TRAKTANDEN: 1. Bericht über den Stand unserer Gesellschaft. 2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend weiterer Stundung der Rückzahlung des Obligationenkapitals. 2744 (Za 8423)

Eintrittskarten können vor Beginn der Versammlung beim Präsidenten des Verwaltungsrates gegen Angabe der Nummern der vertretenen Obligationen bezogen werden. Stellvertretung ist gestattet und bedarf hierzu einer schriftlichen Vollmacht.

Fideris, im Oktober 1923.

Der Verwaltungsrat.

**S. A. des Forces Motrices du Doubs
à Porrentruy**

Emprunt du 27 octobre 1902

Par tirage au sort du 1^{er} octobre a. c. les 24 obligations ci-après de la série A 4½% de l'emprunt de 1902 de la S. A. des Forces Motrices du Doubs, repris par les Forces Motrices Bernoises S. A. à Berne, ont été désignées pour être remboursées.

Série A, nos 30, 39, 46, 73, 97, 127, 130, 138, 146, 162, 183, 184, 214, 233, 242, 250, 262, 268, 291, 319, 360, 368, 378, 415.

Le remboursement se fera dès le 31 octobre 1923 sans frais pour les porteurs: a) à la caisse des Forces Motrices Bernoises à Berne; b) à la Banque Populaire Suisse à Porrentruy et dans toutes les banques d'arrondissement et comptoirs; c) à la Banque Leu & Cie. à Zurich.

Le paiement de l'intérêt des obligations tirées ci-dessus sera suspendu à partir du 31 octobre 1923. 2743. (6891 Y)

Berne, le 10 octobre 1923.

Forces Motrices Bernoises S. A.

Société Anonyme des Etablissements J. Perrenoud & Cie., Cernier

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à l'assemblée générale ordinaire, qui aura lieu samedi 27 octobre 1923, à 16½ heures, dans la Salle du Tribunal à l'Hôtel de Ville de Cernier.

Ordre du jour: Opérations annuelles statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits, les rapports imprimés du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 10 octobre 1923, au siège social à Cernier, à la Banque Cantonale Neuchâtoise à Neuchâtel, à ses succursales et à son agence de Cernier.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées dès le 10 octobre jusqu'au 24 octobre, moyennant justification de la possession des titres, au siège social à Cernier, ainsi qu'aux guichets de la Banque Cantonale Neuchâtoise ci-dessus désignés. (1107 C) 2738

Cernier, le 8 octobre 1923.

Le conseil d'administration.